

# Gleiche Chancen für alle Kinder

## Veranstaltungsreihe „Starke Kids - geben Gas“ gestartet

VON RALF G. POPPE

**Bremervörde. Der Tandem e.V. hat mit vielen Kooperationspartnern eine kostenlose Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, die Kindern Perspektiven aufzeigen und Teilhabe ermöglichen soll.**

Die Aktion im Rahmen des Förderprogramms „Tafel stärkt Kinder“ hat die Zielsetzung, allen Kindern und Jugendlichen in Bremervörde die Teilhabe zu ermöglichen, betonen die Kooperationspartner, zu denen neben dem Tandem-Verein auch die Tafel Bremervörde, der Stadteiteilladen Neues Feld, der Nachbarschaftsladen Engeo sowie der Bremervörder Kinderschutzbund gehören.

Andreas von Glahn, Vorsitzender des Tandem-Vereins, spüre aktuell eine große Verunsicherung in den Hilfseinrichtungen und der Bremervörder Tafel – wo rund 230 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zu den Bezugsberechtigten zählen würden. 160 von ihnen seien jünger als zwölf Jahre alt.

Für diese, aber auch für alle anderen Kinder, haben die Kooperationspartner für die Monate September bis November ein Programm erarbeitet, das sich primär an den Nachwuchs aus einkommensschwachen Familien richtet. Die Kooperationspartner



Foto: rgp

Zusammen engagiert für Kinder (v. li.): Andreas von Glahn (Tandem), Sabine Schneider (Nachbarschaftsladen), Petra Fischer (Kinderschutzbund) sowie Almut Schmidt und Maik Müller (Stadteiteilladen).

haben zudem signalisiert, dass sie ihre Zusammenarbeit künftig intensivieren wollen.

### NEUE HOBBYS ENTDECKEN

Die Initiatorinnen möchten jungen Menschen Impulse geben, um einmal etwas Neues kennenzulernen oder ein interessantes Hobby zu entdecken. So richtet sich das Programm „Hip-Hop/Videoclipdancing – Spaß haben und in Bewegung kommen“ z.B. an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Kurzsentschlossene können am heutigen Samstag von 14 bis 16 Uhr noch an der Veranstaltung in der Tanzschule

Witassek (Großer Platz 23) teilnehmen. Weitere Termine sind für Dienstag und Freitag, 25. und 28. Oktober vorgesehen.

„Trau Dich - Pyramiden bauen und Balance“ heißt es dann an vier Tagen in den Herbstferien (17. bis 27. Oktober) im Gemeindehaus Auferstehungskirche (Neues Feld 62) für Jungen und Mädchen zwischen sechs und zwölf Jahren. Spontaneität ist gefragt, denn für diesen Termin ist - im Gegensatz zu den anderen Workshops - nicht einmal eine Anmeldung erforderlich.

### VERANSTALTUNGEN IM EIGENART KUNSTRAUM

Unter dem Motto „Music 4 Kids“ wird am 22. und 29. September sowie am 6. und 13. Oktober von 17 bis 18.30 Uhr „Tierisch gut“ im EIGENART kunstraum (Bremer Straße 11) gesungen, bzw. werden anhand von Liedern Geschichten über Affen, Wölfe und Old McDonald erzählt.

Ebenfalls im Kunstraum dürfen sich dienstags jeweils am 13., 20. und 27. September sowie am 4. Oktober von 14 bis 16.30 Kinder mit Farben und Pinseln ausprobieren, um an einer Staf-

## Kinderkleiderbörse

**Selsing. Das Flohmarktteam Selsing veranstaltet eine Kinderkleiderbörse am Samstag, 1. Oktober. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr kann in der Aula der Grundschule Selsing durch mehr als 3.000 Artikel gestöbert werden. Die Verkäufer:innen bringen die ausgezeichneten Artikel zu uns, das Flohmarktteam sortiert sie nach Geschlecht und Größe und die Käufer:innen können orientiert und gezielt kaufen. Natürlich wird es wieder das leckere „Kuchenbuffet to go“ geben. Gegen eine Spende, die zu 100% in eine Organisation der Samtgemeinde Selsing weitergespendet wird, kann der Kuchen mitgenommen werden. Anmeldungen nimmt Mandy Holsten unter Telefon 04284/4846777 oder per Email (flohmarkt.selsing@web.de) entgegen.**

## Herbstdeko

**Brillit.** Die LEB Klenkendorfer Mühle Brillit startet am Mittwoch, 21. September, um 20 Uhr mit einem Kurs „Herbstliches für Tür und Tisch“ in Gläsern, als Kranz oder auf Tellern. Die Referentin, eine gelernte Floristin, arbeitet ausschließlich mit Naturmaterialien. Die Materialien können mitgebracht werden oder nach vorheriger Absprache bei der Referentin erworben werden. Euro. Anmeldungen unter 04763/8851, im Rathaus der Gemeinde Gnarnenburg, Zimmer OG9 oder per E-Mail: info@leb.gnb.g.de.

# „Die Chemie hat gestimmt“

## Der neue Erste Stadtrat im Anzeiger-Interview

VON RALF G. POPPE

**Bremervörde. Thorsten Küver erzählt, was ihn weiterhin mit seiner Heimatstadt Cuxhaven verbindet und welche Themen auf seiner Prioritätenliste stehen.**

Relativ lautlos und harmonisch hat sich im Bremervörder Rathaus ein von langer Hand geplanter Wechsel ergeben. Seit Monatsbeginn ist Thorsten Küver als Erster Stadtrat in der Oststadt aktiv. Er folgte auf die Erste Stadträtin Dr. Silke Fricke, die nunmehr beim Landkreis Rotenburg als Kreisrätin die Nachfolge des verabschiedetem Kreisrats Sven Höhl antrat.

Küver ist in Cuxhaven geboren, aufgewachsen, hat dort sein Abitur gemacht, und bei der Stadt eine Ausbildung zum gehobenen Dienst absolviert. Er war dort zudem Fachgebietsleiter der Kommunalaufsicht.

Was verbindet sie weiterhin mit Cuxhaven, wo sie im Sommer jeden Morgen mit einem Freund joggend der Sonne entgegenstreben?

Cuxhaven ist der Wohnort meiner Familie und meines Freundeskreises. Die Stadt hat nach meiner Meinung eine attraktive Aufenthaltsqualität. Die schöne Möglichkeit, morgens am Strand zu joggen und in den Sonnenaufgang zu laufen, ist nur eine von vielen Facetten.

Was hat Sie 2007 bewogen, die Heimatstadt zu verlassen, um nach Schiffdorf zu gehen, wo Sie als Erster Gemeinderat 15 Jahre „Spaß an der Arbeit“ hatten?

Ich bin ja nicht umgezogen, sondern habe seinerzeit nur meinen Arbeitsplatz gewechselt. In Schiffdorf bot sich mir ein attraktiver und abwechslungsreicher Arbeitsplatz. Die Gelegenheit habe ich ergriffen. In einer großen Behörde, wie bei meinem vorherigen Arbeitgeber dem Landkreis Cuxhaven, wird man zu einem Spezialisten in einem eher kleineren Aufgabengebiet ausgebildet. In einer Gemeinde öffnet sich einem hingegen die



Foto: rgp

Thorsten Küver ist seit dem 1. September Erster Stadtrat in Bremervörde.

ganze Bandbreite der kommunalen Aufgaben, Personal, Finanzen, Kitas, Schule, kommunale Entwicklung... Dieser Abwechslungsreichtum hat mich gereizt.

Nun möchten Sie sich 15 Jahre mit viel Freude in Bremervörde engagieren. Die Stellenausschreibung diesbezüglich für Bremervörde haben Sie in der Zeitung erblickt. Richtig?

Bekannte haben mich bereits kurz vor der Veröffentlichung darauf aufmerksam gemacht, dass in Kürze eine interessante Ausschreibung zu erwarten sei. Dies bestätigte sich dann auch. Der Aufgabenzuschnitt hat mich gereizt und ein erstes Gespräch mit Bürgermeister Hannebacher hat gezeigt, dass die Chemie zwischen uns stimmt.

Da ihre Ehefrau in Cuxhaven beruflich fest verwurzelt ist, werden Sie tagtäglich pendeln. Per Auto oder mit der Bahn bzw. mit dem Wasserstoffzug – der in Bremervörde eingeweiht wurde?

Als Sohn eines Eisenbahners

habe ich eine enge Beziehung zur Bahn. Außerdem finde ich es toll, dass die EVB mit Wasserstoff auf eine zukunftsweisende Energieform setzt. Flexibilität bei meinen Terminen und die deutlich geringere Fahrtzeit sprechen aktuell aber noch für das Auto.

Seit dem 1. September sind Sie nun Erster Stadtrat. Wie sind die ersten Eindrücke?

Ich bin sehr freundlich und offen von den Kolleginnen und Kollegen aufgenommen worden. Alle sind sehr hilfsbereit. Viele Themen sind mir aus meiner vorherigen Tätigkeit grundsätzlich bekannt. Aktuell mache ich mich mit den örtlichen Besonderheiten vertraut.

Welche Aufgaben gilt es, zuerst zu bearbeiten?

Mit dem Haushalt, den wir aktuell vorbereiten, werden auch die zukünftigen Handlungsfelder bestimmt. Die Ganztagsbetreuung der Grundschüler, der Ausbau der Kita-Plätze und die Baumaßnahmen im Schulzentrum

sind Themen, die weit oben auf meiner Prioritätenliste stehen.

Sie kennen den Vörder See. Kennen Sie auch die Vörder Seefee?

Die Vörder Seefee ist mir als regionale Spezialität natürlich schon ans Herz gelegt worden. Eine Verkostung steht aber noch aus. Ich gehe davon aus, dass das aber nicht mehr so lange dauern wird.

Ehrenamtlich engagieren Sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr in Cuxhaven. Kann man das Engagement dort als Ausgleich zum Job bezeichnen?

Der Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr bietet die Möglichkeit zu praktischen, handwerklichen Tätigkeiten. Dieser Aspekt ist ganz bestimmt eine Abwechslung zu meiner Tätigkeit im Rathaus. Aber auch die Kameradschaft in der Feuerwehr und die Möglichkeiten seinen Mitmenschen in der Stunde der Not helfen zu können, machen für mich den Reiz der Freiwilligen Feuerwehr aus.

Sie sind sehr sportlich, joggen allmorgendlich. Ein Fußballfan sind Sie jedoch nicht. Welche Sportarten interessieren Sie?

Danke für die Blumen, aber jeden morgen schaffe ich es nicht, zu joggen. Mit jedem zweiten Tag bin ich aber auch ganz zufrieden. Viel Spaß macht es mir auch, mit dem Fahrrad durch die Natur zu fahren. Damit ist meine Sportlichkeit dann aber auch schon abschließend beschrieben.

Welche Frage würden Sie sich wünschen, dass sie einmal gestellt werden würde, um sie beantworten zu können?

Bislang habe ich die Erfahrung gesammelt, dass mir, wenn ich etwas mitzuteilen hatte, auch zugehört wurde. Insofern hat sich bei mir kein Stau von Unausgesprochenem gebildet.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

## Ausstellung in Sandbostel

**Sandbostel.** Die Sonderausstellung „Un altro viaggio in Italia - Eine andere Italienische Reise. Der zweite Weltkrieg in Italien: Orte, Geschichte und Erinnerungen“ ist in Sandbostel noch bis zum 30. September zu sehen. Die Ausstellung will die Gäste auf eine Reise durch Raum und Zeit mitnehmen und nicht nur einen historischen Überblick geben, sondern vor allem zum Nachdenken anregen, wie der Krieg für die Italiener:innen war; wie sie ihn erlebt und erinnert haben; warum heute, wo die direkten Protagonisten verschwinden, die Orte ihrerseits zu Zeugen werden können, wenn man sie mit den richtigen Fragen befragt.

**26 JAHRE GOLD-ANKAUF** **26 JAHRE**  
**B & B**  
*Schmuck und Design*  
**in Bremervörde**  
**ALTE STRASSE 79**  
**TEL. 0 47 61 / 3111**  
**Ankauf von: Altgold - Schmuck - Münzen - Zahngold**  
**Silber - versilbertes Besteck - Zinn**  
**-SOFORT BARGELD-**

**+ WIR MÜSSEN EINE GESUNDHEITS-PAUSE EINLEGEN ...**  
 Der Chef bekommt 'ne neue Hüfte!  
**Vom 27.09. – 5.11.22**  
 bleibt unser **Ladengeschäft, Partyservice und Verkaufsa**utomat geschlossen.  
 Bestellungen für November usw. bitte unter:  
**gawehn.fleischerei@ewetel.net**

Hier gehts zum Party-service Angebot

**GAWEHN**  
 Fleischerei · Party-Service  
 Herm.-Lam.-Str. 43, 27442 Gnarnenburg  
 Tel. 0 47 63 / 81 78, Fax 62 70 57  
**www.party-service-gawehn.de**

**Angebote vom 20.09. - 24.09.2022**  
 Alles aus unserer eigenen Produktion!  
**bayr. Leberkäs** 100g **1,29 €**  
**Schinkenkrustenbraten** 1kg **8,90 €**  
**Pfefferbeißer** 100g **1,89 €**  
**Obatzder** 100g **2,09 €**

Hier gehts zum Mittagstisch

**GAWEHN**  
 Fleischerei · Party-Service  
 Herm.-Lam.-Str. 43, 27442 Gnarnenburg  
 Tel. 0 47 63 / 81 78, Fax 62 70 57  
**gawehn.fleischerei@ewetel.net**  
**www.party-service-gawehn.de**

-ANZEIGE-  
**„500 Jahre Bibelübersetzung“ in Eisenach**  
 Festwoche: Die Kraft der Worte vom 11. bis 18.09.2022

**KRAFT der WORTE**  
 FESTWOCHE: Eisenach  
**11.-18.09.**  
**www.eisenach-luther.de**

Klezmer, Bläsermusik zum Festival. Für Jugendliche gibt es eine Chill-Out-Area mit dem Rapper „CRZA“ und dem Grafitkünstler Max Kosta.

**(djd-p).** Das musikalisch-poetische Stück „Luthers Testament – Jazz,Tanz,Thesen“ eröffnet die Festwoche auf der Wartburg. Einzigartig wird die Illumination der Lichtkünstler „Genius Loci Weimar“ auf dem Eisenacher Markt am 16. und 17.09.

Abends spielen Samuel Rösch und Band sowie Dota Kehr. Am 18. 09. wird zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Markt-Picknick eingeladen. Danach spielt die A-cappella-Formation „Maybeop“. Um 16 Uhr erklingt in der Georgenkirche das Oratorium „Messias“ von G. F. Händel.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.